

II-6188 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3051 IJ

1992-06-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Haupt, Praxmarer  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Zukunftsperspektiven der Universität für Bildungs-  
wissenschaften in Klagenfurt

An der Universität für Bildungswissenschaften in Klagenfurt werden gegenwärtig die Studienrichtungen Anglistik und Amerikanistik, Deutsche Philosophie, Französisch, Geographie, Geschichte, Italienisch, Mathematik, Russisch und Sprachwissenschaften als Diplom- und Lehramtsstudien angeboten. Daneben werden im Studienversuch auch noch die Studienrichtungen Angewandte Betriebswirtschaft und Angewandte Informatik betrieben. Somit ist neben einer primär geisteswissenschaftlichen Ausrichtung auch ein wirtschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt gegeben. Ursprünglich als Universitätsschwerpunkt für den Bereich der Bildungswissenschaften zu Beginn der 70er Jahre konzipiert, erfuhr die Universität Klagenfurt durch das Angebot eines betriebs- bzw. informationswissenschaftlichen Studienbereiches in den letzten Jahren auch auf einem wirtschaftsnahen Gebiet eine Erweiterung. Im Zuge der laufenden Diskussion über die Universitätsreform in Österreich stellt sich die Frage nach einer Erweiterung bzw. Spezialisierung der Universität Klagenfurt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welches Erweiterungs- bzw. Spezialisierungskonzept gibt es von Seiten des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für die Universität Klagenfurt?
2. Welche zusätzlichen Studieneinrichtungen bzw. Studienzweige sind im Erweiterungs- bzw. Spezialisierungskonzept vorgesehen?
3. Welche finanziellen, sachlichen und räumlichen Zusatzleistungen sind zur Verwirklichung des Erweiterungs- bzw. Spezialisierungskonzeptes notwendig?
4. Mit welcher zusätzlichen Hörerzahl rechnen Sie nach der Verwirklichung des Erweiterungs- bzw. Spezialisierungskonzeptes!